



## Protokoll

**Protokoll der Sitzung vom 22. Januar 2015 um 18.30 Uhr im Restaurant Hirschen in Bütschwil. Wir werden uns an der heutigen Sitzung auf die wichtigsten Punkte beschränken damit wir für das anschliessende Nachtessen genügend Zeit haben.**

**Anwesend:** Hans Egli, Markus Keller, Andrea Eberhard, Reini Wick, Regula Arpagaus, Stephan Wohlwend, Kathrin Dörig, Angéline Bedolla, Peter Diener, Ksenia Suchkova, Agnes Heuberger.

**Entschuldigt:** Christina Buchser, Doris Frischknecht, Silvio Kronenberg

**Vorsitz:** Hanspeter Kalt

**Protokoll:** Ruth Lüthi

Der Präsident begrüsst die anwesenden Vorstandsmitglieder und gibt die Entschuldigungen der oben erwähnten Vorstandsmitglieder bekannt.

### Traktanden:

#### 1. Protokolle

Die Protokolle der Sitzung vom 14. November 2014 werden ohne Ergänzung oder Änderung genehmigt und verdankt.

#### 2. Mutationen

##### 2.1 Eintritte

19.11.14	Baumgartner Seraina	Nesslau	27.09.95
19.11.14	Schättin Petra	Schwarzenbach	21.07.79
19.11.14	Giancola Dario	Schwarzenbach	02.05.66
25.11.14	Keller Margrit	Dietfurt	23.02.62
25.11.14	Fässler Stefan	Ganterschwil	05.07.93
05.12.14	Egger Fanny	Lütisburg	04.12.52
09.12.14	Koller Roman	Bischofszell	10.02.86
10.12.14	Wiprächtiger Stefan	Bazenheid	28.11.82
31.12.14	Brunner Hanspeter	Mogelsberg	22.09.65
31.12.14	Brunner Claudia	Mogelsberg	25.05.71
31.12.14	Brunner Michelle	Mogelsberg	21.10.98

##### 2.2 Austritte

20.11.14	Gantenbein Esther	Grabs	14.10.90	freiwillig
25.11.14	Stettler Aaron	Ebnat-Kappel	27.07.90	freiwillig
01.12.14	Van Rij Jeroen	Obermumpf	04.11.75	freiwillig
22.12.14	Schwery Michael	Rüti	22.09.87	freiwillig
31.12.14	Aerne Dominic	Nesslau	10.12.90	gestrichen/nicht bez.
31.12.14	Aschwanden Mirjam	Bütschwil	12.10.91	freiwillig

31.12.14	Bachmann Margrit	Ebnat-Kappel	17.05.26	Nachtrag
31.12.14	Belser Judith	Amden	21.09.69	freiwillig
31.12.14	Belser Martin	Amden	03.07.70	freiwillig
31.12.14	Belser Raphaela	Amden	16.12.96	freiwillig
31.12.14	Belser Samuel	Amden	04.08.98	freiwillig
31.12.14	Bühler Hans-Ueli	Schönengrund	03.01.49	gestorben 12.9.14
31.12.14	Cutolo Elena	Nesslau	10.01.96	gestrichen/nicht bez.
31.12.14	Eberhard Fabian	Dietfurt	11.06.82	freiwillig
31.12.14	Gämperle Ivo	Kirchberg	15.09.62	gestrichen/nicht bez.
31.12.14	Haas Ana Maria	Singapur	09.02.60	gestrichen/nicht bez.
31.12.14	Haas Christian	Singapur	21.01.02	gestrichen/nicht bez.
31.12.14	Haas Isabelle	Singapur	02.08.04	gestrichen/nicht bez.
31.12.14	Haas Matthias	Singapur	16.09.61	gestrichen/nicht bez.
31.12.14	Iten Adrian	Nassen	23.09.96	gestrichen/nicht bez.
31.12.14	Iten Dominik	Nassen	11.07.95	gestrichen/nicht bez.
31.12.14	Reichmuth Adrian	Kirchberg	09.03.96	freiwillig
31.12.14	Weigel Helmut	Libingen	24.07.58	gestrichen/nicht bez.
31.12.14	Weigel Herbert	Speicher	10.08.51	freiwillig

### 2.3 Mitgliederbestand

Bestand per 13.11.2014	1'469
+ Zugänge 13.11.2014 – 31.12.2014	11
- Abgänge 13.11.2014 – 31.12.2014	24
<b>Bestand per 31.12.2014</b>	<b>1'456</b>

**Total Zuwachs 01.01.2014 – 31.12.2014** **36**

Total Zugänge 2014	108
Total Abgänge 2014	72

### 3. Berichte

3.1 des Kassiers

Markus Keller

Markus präsentiert uns einen hervorragenden Ertragsüberschuss von **Fr. 41020.79**  
Dieses super Ergebnis resultiert aus folgenden Positionen:

Konto	Text	Voranschlag 2014		Rechnung 2014		Voranschlag 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Ertrag</b>		<b>126.500</b>		<b>149.866,21</b>		<b>137.000</b>
3200	Ertrag Zwinglipasshütte		75.000		97.126,09		85.000
3021	Club Nachrichten, Inserate		6.000		4.622,50		5.000
3202	Kletterwand, Kostenanteil		1.000		1.000,00		1.000
3400	Mitgliederbeiträge		38.500		40.099,00		40.000
3402	Gönner-Beiträge *)		3.000		4.092,00		4.000
3500	Aktivzinsen		3.000		2.926,62		2.000
	<b>Aufwand</b>	<b>126.500</b>		<b>108.845,42</b>		<b>121.000</b>	
5600	Liegenschaftsunterhalt	7.600		889,65		5.000	
5601	Betriebsaufwand Hütte	2.000		1.836,50		2.000	
5602	Hüttentransport	4.000		1.633,70		3.000	
5610	Anschaffungen Mobilien und Geräte	1.500		432,00		2.000	
5611	Unterhalt Mobilien und Geräte	3.000		1.202,65		3.000	



1010	Postcheck 90-6783-4			14.680,27	38.385,96		
1020	RB Unteres Toggenburg, Vereinskonto			89.562,05	86.036,04		
1021	SG Kantonalbank, Sparkonto			83.841,69	84.416,28		
1022	Clientis-Bank-Thur, Sparkonto			7.711,20	7.725,65		
1100	Forderungen			0,00			
1176	Guthaben Verrechnungssteuer			1.176,94	936,31		
1300	Transitorische Aktven			0,00			
1400	Raiffeisenbank, Finanzanlagen			135.000,00	170.000,00		
1401	SG Kantonalbank, Finanzanlagen			85.000,00	85.000,00		
1402	HELISWISS;1 Aktie nom. 1000.00			1,00	1,00		
1510	Mobilier und Einrichtungen			0,00			
1520	Bibliothek			1,00	1,00		
1700	Zwinglipasshütte			1,00	1,00		
1701	Hüttenumbau 1991			0,00			
1702	Hüttenumbau 1991, Wertberichtigung			0,00			
1703	Kletterwand Lichtensteig			52.271,50	52.271,50		
1704	Kletterwand Lichtensteig Wertberichtigung			-44.271,50	-48.271,50		
1705	Küchenumbau 2010			37.000,00	37.000,00		
1706	Küchenumbau 2010, Wertberichtigung			-27.000,00	-37.000,00		
	<b>Aktiven-Total</b>			<b>434.975,15</b>	<b>476.503,24</b>		
	<b>PASSIVEN</b>						
2000	Kreditoren, Durchgangsposten			2.335,20	430,50		
2001	JO-Abrechnungskonto			0,00	0,00		
2300	Transitorische Passiven			3.993,00	5.555,00		
2800	Hüttenfonds			332.600,00	333.450,00		
2801	Fonds für Tourenwesen			3.126,70	3.126,70		
2802	Fonds für Vortragswesen			4.951,20	4.951,20		
2803	Fonds Adolf Wagner			19.384,80	19.384,80		
2804	Unterstützungsfonds			6.554,10	6.554,10		
2805	Eigenkapital der Sektion			62.030,15	62.030,15		
	<b>Passiven-Total</b>			<b>434.975,15</b>	<b>435.482,45</b>		
	<b>Aktivenüberschuss = Ertragsüberschuss</b>				<b>41.020,79</b>		

<b>Zwinglipass-Hütte; Übernachtungen 2014</b>	
<b>Sektionsmitglieder</b>	<b>222</b>
<b>Mitglieder anderer SAC-Sektionen / Alpenvereine</b>	<b>391</b>
<b>andere Berggänger</b>	<b>791</b>
<b>Total</b>	<b>1.404</b>

Schwarzenbach, 13.01.2015

Für richtige Buchführung:

Markus Keller, Kassier  
Jahresrechnung.xls

Das Konto der Clientis-Bank-Thur mit Fr. 7725.65 (Bestandesrechnung 1022) wird Markus auflösen, da schon seit Jahren nicht mehr benützt.

Der jährliche Beitrag ans Alpine Museum Bern wird neu auf Fr. 500.- angesetzt.

3.2 des Hüttenchefs Hans Egli

- Übernachtungen:  
2012: 1'150  
2013: 1'450  
2014: 1'404
- Hütteneinnahmen von Fr. 97'000 bei Ausgaben von Fr. 41'000 – **Reinertrag Hütte Fr. 56'000 (inkl. Abschreibung Küche Fr. 10'000)**
- Budget 2015: Einnahmen Fr. 85'000
- Budget 2015: Abschreibung allenfalls Projektierungskredit
- Die Hütte ist endgültig eingewintert sogar die Gülle ist ausgebracht mit Hilfe des Präsidenten – herzlichen Dank!
- Auf der Hütte ist alles in Ordnung
- Änderung auf der Homepage: Reservationsstelle Ruth Lüthi
- Werbung für 2015 im Tourismusmagazin analog vor 2 Jahren mit Gratisangebot im Innern des Magazins unter dem Titel „Hüttenromantik auf der Zwinglipasshütte mit der ganzen Familie“
- Ein herzliches Dankeschön an Peter Diener Senior. Wir haben ein neues Buch der Daulaghiri-Expedition mit Widmung für die Hütte erhalten.
- Letzter Besuch auf der Hütte am 24. Dezember 2014

3.3 des Chefs Alpine Rettung Peter Diener

### Einsätze

- 20.12. Im Ijental oberhalb Nesslau verstarb am Samstag einen 70 Jährigen Mann. Er war auf die Alp gefahren und hatte einen Holzschlag besichtigt. Er erlitt einen Herzinfarkt. Am Sonntagmorgen wurde er von seinen Angehörigen vermisst und auf seinem Handy war er nicht erreichbar. Die Angehörigen starteten in der näheren Umgebung eine Suche. Um die Mittagszeit wurde der Mann von einem Besucher des Holzschlages gefunden. Der Abtransport erfolgte mit der Gebirgstrage. 4 Bergretter.
- 30.12. Um 19 Uhr überfuhr eine spontane Gleitschneelawine eine offene Nebenstrasse in Bereich Brunnen in Alt St. Johann. Der lockere Schnee rutschte viel weiter als üblich, bis jetzt war in diesem Bereich nicht bekannt, dass eine Lawine über die Strasse ging. Eine Beurteilung der Situation war am Vormittag erfolgt und es konnte keine unmittelbare Gefahr erkannt werden. Es waren in der Nähe bereits einige Rutsche abgegangen. Um abzuklären, dass niemand von der Lawine verschüttet wurde, wurde die Suchaktion organisiert.

Es konnten keine Anzeichen für Personenverschüttung festgestellt werden. Um 21.15 wurde abgebrochen.

Im Einsatz standen 9 Bergretter, 2 Lawinenhundeführer, 8 Feuerwehr, 2 Rettungsdienst 5 Polizisten.

- 8.1.15 Ein Freerider befuhr ausserhalb der sowieso gesperrten Warmtobel Piste im Skigebiet Wildhaus. Unweit des Bergrestaurants Gamsalp fuhr er in eine offene Karstspalte. Nach ca. 3m verkeilten sich die Skis und der Mann konnte unverletzt auf ein Felsband kriechen. Der Absturz wurde von der Terrasse des Restaurants beobachtet und der Pistenrettungsdienst wurde alarmiert. 1 Bergretter wurde zur Unterstützung aufgebeten. Der Freerider konnte unverletzt aus dem Loch gezogen werden. 4 weitere Meter hätte der Sturz sein können, vermutlich wäre die Landung unsanft erfolgt. Dieser Einsatz liegt auf dem Gebiet der RSt Pizol und wird dort verbucht.  
1 Bergretter

Einsätze und Übungen verliefen unfallfrei.

3.4 des JO/ Kibe Chefs Stephen Wohlwend/ Regula Arpagaus

Die Wintersaison ist eröffnet. Die Skitour für Anfänger vom 4. Jan. wurde verschoben, aber am Verschiebungsdatum noch schlechteres Wetter. Iglubau mit LVS Tour war auf Sellamatt mit 8 Teilnehmer. Iglu konnte aber wegen zu wenig Schnee nicht gebaut werden. LVS Tour Richtung Gluristal durchgeführt.

3.5 des Tourenchefs Reini Wick

Die Touren der Sektion konnten alle wegen schlechtem Wetter oder zu wenig Schnee nicht durchgeführt werden.

Die Skitourenausbildung konnte mit 38 Teilnehmer auf der Sellamatt (LVS Trainingsanlage) durchgeführt werden. Die Anwendungstour musste allerdings abgesagt werden.

Die Biber für die Tourenleiter sind wiederum sehr gut angekommen. Danke Reini für den Versand!

Anfangs Juni findet ein Fortbildungskurs für Tourenleiter statt.

Eine interessante Statistik von Reini Wick: 460 Tage waren Sektionsmitglieder unterwegs. Sei dies mit Kursen, Touren usw. Eine für mich erstaunliche Zahl.

3.6 der Senioren Silvio Kronenberg/ Agnes Heuberger

Agnes berichtet uns, dass die Senioren alle Touren seit der letzten Sitzung durchführen konnten. 7 Touren mit insgesamt 117 Teilnehmer. Der Wettergott meint es weiterhin gut mit den Senioren.

3.7 der Umweltbeauftragten Angéline Bedolla

### **Generell**

#### **• Kampagne „Respektiere deine Grenzen“**

Soziale Medien (Facebook, Twitter) werden eingesetzt um die aktuelle Zielgruppe der Freerider zu erreichen. Der Leporello besteht jetzt auch auf English.

Die Daten auf [www.respektiere-deine-grenzen.ch](http://www.respektiere-deine-grenzen.ch) wurden am 12.11.2014 aktualisiert. Sie stehen auch auf dem Geoportal <http://map.wildruhezonen.admin.ch> zur Verfügung, wo man z.B. die Hangneigung und die Höhenprofile dazu einblenden kann. Auf der mobilen Version ist es möglich, einzelne Kartenausschnitte herunterzuladen um sie im offline Modus anzuschauen.

#### **• Plattform Wildtierschutz-Bergsport (WisBes)**

Die WisBes Partner (darunter der SAC) wollen festlegen, wie die betroffenen Akteure in der Ausscheidung von WRZ einzubinden sind und es den Kantonen kommunizieren.

Sitzungen zwischen Swisstopo, BAFU und SAC betreffend einer flächigen Freigabe der Gebiete oberhalb der Waldgrenze brachten keine Einigung. In Ausnahmefällen, in unproblematischen Bereichen, ist einzig die gezielte Öffnung von Routenabschnitten vorstellbar.

Wegen den stockenden Diskussionen beschloss die SAC-Umweltkommission proaktiv eine SAC-Position mit Zielen und Anforderungen bei der Ausscheidung von WRZ herzustellen.

## **Im Toggenburg**

### **• Neue Wildruhezonen**

Der Prozess der Ausscheidung von neuen und die Anpassung der Grenzen von bestehenden WRZ ist nicht immer transparent.

Was gilt: die Tourenkarten + Kartenportal [www.respektiere-deine-grenzen.ch](http://www.respektiere-deine-grenzen.ch) (am 14.11.2014 aktualisiert). Die dort und/oder im Feld bezeichneten WRZ sind rechtskräftig, d.h. dass das Verlassen der erlaubten Routen mit Bussen bestraft werden kann (siehe Artikel von Urs Hemm im Tagblatt Online vom 20.01.2015: Kontrollen und Aufklärung).

Gemäss Vereinbarung zwischen dem BAFU und des SAC sind die Bergsportler bei der Ausscheidung von WRZ einzubeziehen (Mitwirkungsverfahren).

Als Erinnerung: WRZ entstehen nur an Orten, die sowohl für das Wild als auch für die Menschen (Bergsportler) attraktiv sind. Interessenkonflikte sind unvermeidbar und ihre Lösung verlangt eine grosse Kompromissbereitschaft.

Wir (als SAC-Sektionsmitglieder) haben 4 Wege, um unsere Interessen kundzugeben:

- Wir dürfen einen Ansprechpartner bestimmen, der die Anliegen der Sektion vor dem Wildhüter verteidigt. Auch der Tourenchef und weitere Mitglieder sind im Kontakt mit dem Wildhüter.
- Vom Kanton erhalten wir die Pläne vor der öffentlichen Bekanntmachung und dürfen eine Stellungnahme mit Wünschen abgeben.
- Während der öffentlichen Anhörung dürfen wir als Bürger/In dem Kanton unsere Meinung schriftlich abgeben. Dafür haben wir 30 Tage. „Lobbieren“ ist nicht verboten.
- Im Extremfall können wir durch die SAC-Zentralstelle eine Einsprache beim kantonalen Verwaltungsgericht abgeben. Diese muss aber gut begründet sein, da das Verfahren Zeit und Geld verlangt. Eine juristische Unterstützung ist dafür notwendig.

Die Kompetenz für die Ausscheidung der WRZ liegt beim Kanton und den betroffenen Gemeinden. Schlussendlich müssen sie einen Kompromiss zwischen den verschiedenen Interessen (Jäger, Naturschützer, Bergsportler, Wild...) finden. Unsere Aufgabe ist, unsere Anliegen gut wie möglich im richtigen Moment zu kommunizieren.

Zurzeit stehen die Diskussionen um die WRZ in Wildhaus-Alt St. Johann.

Der Kanton hat die SAC-Umweltfachstelle im November um ihre Meinung gefragt. Philippe Wäger hat dann die betroffenen Sektionen und den Bergführerverband kontaktiert und eine gemeinsame Stellungnahme verfasst (Danke an Hanspeter, Reini ... für ihre Teilnahme). 2 Punkte davon wurden vom Kanton berücksichtigt, die anderen mit einer Begründung abgelehnt (meist „nicht kompatibel mit dem Schutz des Wildes“).

In einigen Wochen (wann genau wissen wir nicht) wird die Aktualisierung der Schutzverordnung der Gemeinde Wildhaus-Alt-St.Johann im Gemeindehaus öffentlich aufgelegt. Diese Anhörung wird im offiziellen Amtsblatt der Gemeinde publiziert. Die Zeitung „Toggenburger Nachrichten“ gilt als offizielles Publikationsorgan der Gemeinden Ebnat-Kappel, Nesslau und Wildhaus-Alt St. Johann. Bitte nimmt euch Zeit, geht die Pläne anschauen und schreibt dem Kanton einen kurzen, klaren Brief mit euren Anliegen (Keinen Serienbrief!). Und ermutigt andere gleich zu handeln. Je mehr Briefe mit dem gleichen Wunsch beim Kanton eintreffen, desto mehr Gewicht haben sie.

Persönlich finde ich eine offizielle Kommunikation über die WRZ im Toggenburg zu früh (z.B. durch den Wildhüter). Das Ausscheidungsverfahren ist noch im Gange.

Mein Vorschlag: danach, wenn die WRZ rechtskräftig sind, können wir unseren Mitgliedern eine A3-Karte des Oberen Toggenburgs mit WRZ mit den Club Nachrichten schicken. Der Kanton kann uns sicher einen sauberen Auszug aus der GIS-Datenbank machen.

Und wir müssen aktiv bleiben, bei politischen Prozessen teilnehmen und den Weg der Anhörung nutzen.

### **Ausserhalb Toggenburg**

#### **• Windpark Gibidum (VS)**

Die BKW Energie AG plant im Gebiet Gibidum (attraktiv für Wanderer und Schneeschuhläufer) oberhalb Visperterminen auf 2'200m ü.M. eine Windparkanlage mit max. 8 Windturbinen von 105m Höhe zu installieren. Der SAC-Zentralverband (ZV) hat mit den Sektionen Monte Rosa und Saas eine kritische Stellungnahme eingereicht: der Eingriff in die Landschaft ist gross (die Windturbinen stehen sehr exponiert auf dem Berg, der Bau der Erschliessung wird aufwendig). Ausserdem liegt das Gibidum in einem kant. Landschaftsschutzgebiet, das gemäss Schutzziele von einer „weiteren Technisierung“ freizuhalten ist.

#### **• Wildruhezone (WRZ) Zinal und Nendaz (VS)**

Der SAC ZV unterstützt die Beschwerde der Sektion Monte Rosa gegen die beiden grossen WRZ in Nendaz und Zinal. Diese wurden( 2 Jahre her) als Kompensationsmassnahme für Seilbahnbauten verabschiedet. Eine Bergsportallianz bestehend u.a. aus der Sektion Monte Rosa und dem Bergführerverband legte eine Beschwerde beim kantonalen Verwaltungsgericht ein. Diese wurde im August 2014 abgelehnt, dann vor das Bundesgericht gezogen. Der Schlussentscheid soll ca. Mitte 2015 kommen. Der Antrag nach einer aufschiebenden Wirkung wurde abgelehnt und die beiden WRZ erscheinen jetzt schon auf dem Portal „Respektiere deine Grenzen“.

3.8 der Redaktorin Christina Buchser/ Ksenia Suchova

Cheistina hat sich für die heutige Sitzung entschuldigt.

Ksenia ist zur heutigen Sitzung extra aus Biel angereist. Herzlichen Dank!

Alle Inserenten (ausser Huskystuff) machen wieder mit.

Redaktionsschluss ist neu am 1. des Monats.

Editorial:	März-April	Hanspeter Kalt
	Mai-Juni	Hans Egli
	Juli-August	Reini Wick
	Sept.-Oktober	Peter Diener
	Nov.-Dezember	Regula Arpagaus

Die Betreuung der Homepage hat Ksenia in der Zwischenzeit auch schon übernommen. Bitte alles im Zusammenhang mit Homepage oder Redaktion an Ksenia leiten.

3.9 der Kulturbeauftragten Kathrin Dörig

Kathrin hat die Jahresversammlung der SGW besucht. Das Jahresprogramm mit allen Vorträgen besteht. Nächster Vortrag des SAC ist am 18. Februar mit Willy Schönenberger über: Antarctica-Terra Australis Incognita. Eine Expedition des Eisbrechers „World Discoverer“ in der Antarktis.

Die SGW wird ab August ihre Vorträge im BWZ abhalten.

## **4. HV 2015**

Traktanden

Traktanden der HV siehe separates HV Bulletin

Ablauf



Kathrin Dörig ist es gelungen, dass Jodlerchörli Wattwil für den musikalischen Beitrag zu gewinnen.

Nach Traktandum 6 ist eine kleine Pause eingeplant.

Anschliessend an die HV wird ein Apéro angeboten, der von der Metzgerei Scheiwiler geliefert wird.

#### Organisatorisches / Vorbereitungen

Reini Wick und Agnes Heuberger werden von 19.15 Uhr bis 19.50 Uhr beim Thurpark stehen und allfällige Irrgänger ins BWZ schicken, da wir ja die HV ins BWZ verlegt haben. Die Kosten für den Saal im Thurpark sind einfach nicht mehr tragbar.

#### 5. Diverses

LVS Trainingsanlage erfreut sich eines guten Echos. Gute Nutzung, für alle Stufen gut geeignet.

Unser Ehrenpräsident Max Seiler hat die Sektion an der Bachtel-Reunion vertreten.

Daten der nächsten Sitzungen:	Donnerstag	07. Mai 2015
	Donnerstag	18. Juni 2015
	Donnerstag	10. September 2015
	Donnerstag	05. November 2015
	Donnerstag	21. Januar 2016
Hauptversammlung:	Freitag	12. Februar 2016

Sofern das BWZ noch frei ist.

Um 19.40 Uhr kann Hanspeter die Sitzung beenden. Er bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Kommen und die Mitarbeit.

Anschliessend durften wir ein feines Nachtessen geniessen. Herzlichen Dank!

Rickenbach, den 27. Januar 2015

Die Aktuarin

Ruth Lüthi